

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . .	Mk. 8. —
„ „ Halbjahr . . .	„ 5. —
„ „ Vierteljahr . . .	„ 3. —
„ „ einen Monat . . .	„ 1. 50
	mit Briser- lohn
	Mk. 9. 50 „ 6. 20 „ 4. — „ 1. 80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 15.

Samstag, 15. Januar

1910.

Morgens 11—12 Uhr:

Konzert der Kapelle Hans Birkenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Italienischer Königsmarsch . P. Gabetti
2. Fausta-Ouverture A. Donizetti
3. Valse bleue P. Margis
4. Potpourri aus der Operette
„Die geschiedene Frau“ . . . Leo Fall
5. Prisca, italienisches Ständchen
O. Fetrás
6. La petite Tonkinoise . . . L. Scotto

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 3892

Handklöppelspitzen und Schweizer Stickereien L. Herzog, kleine Burgstr. 2.

3574

Wiesbaden, 15. Januar.

Der Eintrittspreis zu der morgen Sonntag
Abend 7 Uhr im grossen Saale des Kurhauses statt-
findenden öffentlichen Generalprobe des „Cäcilien-
Vereins“ zur Aufführung der symphonischen Dichtung
„Das verlorene Paradies“ von Bossi beträgt nur
1 Mark. Die Aufführung selbst findet am Montag
Abend zu den Cyklus-Konzert-Preisen statt. Der Text
zu dem Bossi'schen Werke ist sowohl am Sonntag
wie am Montag Abend käuflich an den Saaleingängen
zu haben.

(Residenz-Theater.) Zum ersten Male
gelangt heute Samstag „Sein Sündenregister“, Schwank
von Fritz Friedmann Frederich zur Aufführung. Der
übermüthige Schwank, der sich so recht als Faschings-
stück eignet, ging bereits an einer Reihe von Bühnen
unter stürmischer Heiterkeit und frenetischem Beifall
in Scene und wird sicher auch hier viele Freunde sich
erwerben. Die Hauptrollen sind besetzt mit den Damen
Wagner und Porst und mit den Herren Tautz, Winter,
Degener und Tachauer, in dessen Händen auch die
Spielleitung liegt. Das tolle Stück wird Sonntagabend
wiederholt. In nächster Woche eröffnet Agnes Sorma
ein auf zwei Abende festgesetztes Gastspiel. Die
Künstlerin bringt diesmal zwei bisher noch nicht
gespielte Rollen zur Darstellung und zwar am Diens-
tag den 18. Minna von Barnhelm und am Donnerstag
den 20. die Klara in Hebbel's Trauerspiel Maria
Magdalene. Die Vorstellungen finden ausser Abonne-
ment statt, der Vorverkauf begann am Freitag.

(Gemäldegalerie Hermes.) Kunstkenner
werden aufmerksam gemacht auf einige hervorragende
Werke, welche die Galerie soeben ausgestellt hat.
Von Ed. Grützner „Der Kunstmäcen“, W. von
Ozachowski, einige Werke der Feinmalerei, sowie ein
ausgezeichnetes Werk von Keller-Reutlinger. Der
Umtausch der Jahreskarten findet im April statt, neu
binzutretenden Abonnenten werden die Jahreskarten
auch jetzt schon verabreicht. (Monatskarten 1 Mark.)

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 15. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

II. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saalöffnung 7½ Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Kurverwaltung.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3888

L. K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.)

[I. Hauptwanderung nach dem Feldberg.] „Wer lange
sitzt muss rosten“ heisst es in jenem schönen Wander-
lied, das wir heute unseren Tauniden ins Gedächtnis
rufen möchten, denn am kommenden Sonntag, den
16. d. Mts. gilt die Parole „Frisch auf zur ersten
Hauptwanderung, zur frohen Wanderfahrt auf den
Feldberg.“ Es wurde beschlossen, die Wanderung wie
folgt auszuführen: Abfahrt Wiesbaden Hauptbahnhof
6.19, an Niedernhausen 7.04, ab Niedernhausen 7.18,
an Eppstein 7.23. Beginn der Fusswanderung
7.30 durch das Fischbachtal über Fischbach nach
Ruppertshain. Ankunft gegen 9 Uhr, Rast 1 Stunde
in der Wirtschaft „zum grünen Wald“. Abmarsch
von Ruppertshain 10 Uhr über die Chaussee nach
Königstein. Kurz vor Königstein gehen wir links ab
das liebliche Billtal hinauf über das „Rote Kreuz“
nach dem „Feldberg“, der gegen 12½ Uhr erreicht
wird. Rast auf dem Feldberg bis 2 Uhr. Um 2 Uhr
Sammelplatz vor der Walküre, dann Abstieg über den
Fuchstanz, Lipstempel, Falkenstein nach dem „Grande
Hotel“ bei Königstein, woselbst die Hauptmahlzeit
eingenommen wird. Ankunft daselbst gegen 4 Uhr.
Gegen 7 Uhr Aufbruch nach dem vielgerühmten, be-
liebten „Batzenhaus“ mit seinem noch berühmteren
Apfelwein. Die Rückfahrt von Soden erfolgt 9.22,
Ankunft in Wiesbaden 10.50. Führer der Wanderung
sind die Herren Gg. Hoos und Carl Ritzel. Gäste
sind wie immer herzlich willkommen, nur belieben
sich dieselben gleich bei Beginn der Wanderung den
Herren Führern vorzustellen. Die Teilnehmerkarten
zum Preise von 2.80 Mark, wofür Essen, ½ Fl. Wein
inkl. Trinkgeld, sind bei den bekannten Stellen:
L. Becker, Gr. Burgstr. 7, Hch. Hack, Luisenplatz,
A. Haybach, Hellmundstr. 46 erhältlich. Die Fahr-
karten hat sich jeder selbst zu lösen. Für diejenigen,
welche beabsichtigen, das „Goldene“ zu erlangen,
machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, dass
es erforderlich ist, dass sämtliche 10 Hauptwanderungen
von Beginn der Fusswanderung ab ordnungsgemäss
mitgemacht werden und jeder Bewerber jeweils in der
Teilnehmerliste eingetragen steht. Nachfahren ist
nicht zulässig. Es scheint, als wenn der sonst so
gestrenge Herr Winter jetzt erst seinen Einzug halten
will und steht daher allen Teilnehmern eine echte
Winterwanderung bevor, wie wir es von der Feldberg-
wanderung schon seit Jahren gewohnt sind. Frisch auf!

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 16. Januar.

4 Uhr: **Konzert**.

7 Uhr im grossen Saale:

Generalprobe

zu dem

II. Konzerte des Cäcilien-Vereins am Montag.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Montag, den 17. Januar.

4 Uhr: **Konzert**.

7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins: „Das verlorene Paradies“.

Symphonische Dichtung für Soli, Chor und Orchester von
M. Enrico Bossi.

Dirigent:

Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**, Frankfurt a. M.

Personen der Handlung:

Eva: Frau **Mintje Laubrecht van Lammen**, Hannover.Belial: Fräulein **Margarete Ober**, Berlin.Uriel: Herr **Richard Breitenfeld**, Frankfurt a. M.Adam: Herr **Richard Breitenfeld**, Frankfurt a. M.Satan: Herr **Albert Seyberth**, Wiesbaden.Orgel: Herr Organist **Friedrich Petersen**, Wiesbaden.Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Eintrittspreise: 2.—, 2.50, 3.—, 4.— und 5.— Mark.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen zu der
General-Probe und zu dem Konzerte ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 19. Januar 1910, abends
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kunst-Abend.

Vorführung von Photographien
in natürlichen Farben (System Lumière)
in ca. 100 Projektionen von Landschaften,
Hochgebirgsszenarien, Interieurs, Studien etc.
Mit einleitendem Vortrag des Herrn Hofphotographen
Hans Hildenbrand, Stuttgart.

In Stuttgart durchschlagender Erfolg.

Fünf Abende vor ausverkauftem Hause.

Während der Vorführung der Lumière-Bilder:

Unterhaltungs-Musik.

Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der
Abonnements- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
 III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
 IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
3937 Oscar Butzmann.

Töchterpensionat „Almonte“

Villa Alexandra Victoria. Walkmühlstrasse 55.

Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde. Gediene Ausbildung in Wissenschaft, Sprachen (franz., engl., ital.) Konversation ausschliessl. in franz. und engl. Sprache. Deutsch für Ausländerinnen. Engländerin, Franz. u. Italienerin im Hause. Vollständiger Ersatz für's Ausland. Malen, Musik. Vorzügl. Anleitung im Haushalt, Kochen, Handarb. etc. Herzl. Familienl., mütterl. Fürsorge, gewissenh. Pflege der Gesundheit. I. Referenzen. Prosp. 3532

Frau Claire Heilige
Lehrerin d. deutsch., franz., engl. ital. und span. Sprache.Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 3950

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 50.

- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Newyork, 12. Jan. von Southampton
 D. „Chemnitz“ nach Galveston, 11. Jan. in Galveston
 D. „Bonn“ nach Brasilien, 11. Jan. von Pernambuco
 D. „Erlangen“ nach Brasilien, 11. Jan. von Lissabon
 D. „Heidelberg“ nach Cuba, 11. Jan. von Bremerhaven
 D. „Gotha“ nach Laplata, 12. Jan. auf dem Laplata
 D. „Bremen“ nach Australien, 11. Jan. von Suez
 D. „Lützow“ nach Ostasien, 11. Jan. von Algier
 D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 12. Jan. in Hongkong
 D. „Kaiser Wilhelm II.“ nach Bremen, 11. Jan. in Bremerhaven
 D. „Prinzess Irene“ nach Bremen, 12. Jan. in Bremerhaven
 D. „Köln“ nach Bremen, 12. Jan. in Bremerhaven
 D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 12. Jan. in Bremerhaven
 D. „Würzburg“ nach Bremen, 11. Jan. von Lissabon
 D. „Thüringen“ nach Bremen, 11. Jan. Dungeness passiert
 D. „Prinz Ludwig“ nach Bremen, 11. Jan. von Neapel
 D. „Bülow“ nach Bremen, 11. Jan. in Hongkong
 D. „Kleist“ nach Hamburg, 10. Jan. in Hamburg
 D. „Schleswig“ nach Alexandrien, 10. Jan. in Alexandrien

Pension „Villa Bauscher“,
Telephon 4282. Nerotal 24.
Schön möbl. Zimmer mit und ohne
Pens. Winterpreise. Zentralheizung.
Elektr. Licht. Bäder.
3949 L. u. F. Bauscher.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
3855 Fr. J. u. L. Forst.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3857

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Winterarrangements
Garten Bäder. Convers. franz. engl.
u. deutsch. 3636
Bes.: Fr. M. L. Schumacher.Villa
von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.
Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer
zu zivilen Preisen. 3927Vorteilhafte Winter-Arrangements.
Zentralheizung. — Telephon 6662.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 11. Telephon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 3940

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung, Mäss. Preise, Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 3863

Wiesbaden

Pension Prinses Juliana

Hollandsch huis

Taunusstrasse 55, II u. III

Anbevelend

Lift. Elektrisch Licht.

H. Leygraaff

3926a (voorheen Scheveningen).

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3865

Bitte genau auf Firma zu achten.

Berlitz School
of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Moderne Haarunterlagen

mit Deckhaar von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten

in jeder gewünschten Ausführung
billigst. 3896

Damensalon Giersch

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Massage

3946

Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47, I, I.

Walhalla-Theater.

Montag 17., Dienstag 18., Mittwoch 19. Jan.

dreitägiges Gastspiel

der weltberühmten schönsten Schauspielerin und Tänzerin

Gudrun Hildebrand.

Diese drei Tage sind rauchfreie Theaterabende.

Der Vorverkauf ist eröffnet. 3963

Keine erhöhten Preise.

Tageskasse von 11 bis 1 und 6 Uhr ab.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

Ph. Fuhr.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938

Weingrosshandlung.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Wilh. Baum, Besitzer.

Tel. 328. Westminster-Hotel Tel. 328.

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse

Ruhige, freie Lage — Elektr. Licht —
Zentralheizung

Zimmer incl. Pension von Mk. 5.— an.

E. Rapp.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 3858

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 3534
Vorsteherinnen: Fr. J. & L. Bluth.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3854

Inh.: Aug. Zipp.

Fr. S. Blikensdörfer, Taunusstrasse 55,
I. Etage.

Gesichts- und Körpermassage (ärztl. geprüft) Manicure — Pedicure.

Sprechstunden: Vorm. 10—12, Nachm. 2—5.

On parle français.

English spoken. 3860

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Januar 1910.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Nitzsche, Hr. Rittm. a. D. m. Fr.,
Charlottenburg
Wedel, Hr. Fabrikant, Trebur

Hotel Altesaal, Taunusstr. 3
Dayon, Hr. Kfm., Bialystok
Funke, Hr. Stud., Würzburg
Gosman, Hr. Gen.-Konsul m. Fr.,
Lübeck

Gross, Hr. Kfm., Antwerpen
Landauer, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Parson, Hr. Rent., Gravenhagen
Simony, Frl. Rent., Belgien
Strauss, Fr. Rent., Frankfurt

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Berliner, Hr. Gen.-Dir., Hannover

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Dumant, Hr. Kfm., Paris
Julich, Hr., Frankfurt
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Schmelzer, Hr. Schauspieler,
Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Bergheim, Hr. Kfm. m. Tochter,
Posen
Firmenich, Hr. Kfm., Berlin
Hessler, Frl., Magdeburg
Lindenberg, Hr., Stettin
Lutz, Hr.,
Saurenland, Hr. Rent. m. Fr.,
Schöninsel

Scholz, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Schulte-Kunz, Hr. Gutsbes.,
Dortmund

Zwei Böcke, Häfnergasse 12
Illig, Hr. Rent. m. Fr., Roisdorf

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Eggrecht, Hr., München
Grenz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Unverzagt, Hr. Kfm., Neu-Isenburg
Vila, Hr. Kfm., Spanien
Wemigskind, Hr. Kfm., Köln

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
von Harder, Hr. Rent. m. Fr.,
Frankfurt

Hilbert, Hr. Hotelier, Nauheim

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Machutchen, Fr., London
Pickering, Hr. Prof.,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Dreyer, Hr. Kfm., Köln
Huth, Hr. Ing., Berlin
Korfmacher, Hr. Kfm., Nürnberg

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Guratzsch, Hr., Geyer

Hotel Epple, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Breuer, Hr. Revisor, Köln

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Becker, Hr. Dr., Marburg
Wippel, Hr., Staures

Europäischer Hof, Langgasse 33
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin
Greve, Hr. Kfm., Bielefeld
Hörner, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
Passavant, Fr., Michelbach
Turbin, Hr. Kfm., Berlin
Wolfssohn, Hr. Kfm.,

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Ackermann, Hr. Kfm., Berlin
Bachmann, Hr. Kfm., Köln
Bohlender, Hr. Kfm., Leipzig
Davids, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Empting, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf

Esslinger, Hr. Kfm., Nürnberg
Franke, Hr. Kfm., Stuttgart
Götz, Hr. Kfm., Berlin
Hausmann, Hr. Kfm.,
Herz, Hr. Kfm.,
Jacob, Hr. Kfm., Straassburg
Karlebach, Hr. Kfm., Mannheim
Kessel, Hr. Kfm., München
Kessler, Hr. Kfm., Offenbach
Klein, Hr. Kfm., Berlin
Lessle, Hr. Kfm., Heidelberg
Neufeld, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Peters, Hr. Kfm., Erkelenz
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin
Schaal, Hr. Kfm.,
v. Seel, Hr. Kfm., Hildesheim
Sieben, Hr. Kfm., Köln
Sprung, Hr. Kfm., Berlin
Weil, Hr. Kfm., Mannheim
Wilden, Hr. Kfm., Köln

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Alten, Hr. Kfm., Düsseldorf
Gayer, Hr. m. Fr., Hagenau
Henrich, Hr. Kfm., Aachen
Parisot-Causz, Hr., Basel
Piessport, Hr. Grosshändler, München
Reuter, Hr. Kfm., Radesheim

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Bleiber, Hr. Kfm., Köln
Klein, Hr. Kfm., Bonn
Schick, Hr. Kfm., Nürnberg
Schmahl, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Hebebrand, Hr. Kfm., Mannheim

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Dyckerhoff, Hr. Dr., Nürnberg

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42
Heyn, Frl., Charlottenburg

Hotel Krug,
Nikolasstrasse 25
Bauer, Hr. Kfm., Offenbach
Becker, Hr. Kfm., Aachen
Hänlein, Hr. Kfm., Fürth
Schön, Hr. Kfm., Baden-Baden
Vollmöller, Hr. Kfm., Neuwied

Hotel Mehler, Mühlgrasse 7
Hartwig, Hr. Kfm., Köln

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Berg, Fr. Geh. Rat m. Tochter,
St. Goarshausen
von Fugger, Hr., Dillingen
Gutentag, Hr. m. Fr., Berlin
Kels, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Lamberts, Hr. Rechtsanw.,
M.-Gladbach

Oberländer, Hr. Kfm., Berlin
Sandmann, Hr. Kfm., Nardik
Shilo, Fr. Konsul, Köln
Steingasser, Hr.,
Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Bachur, Hr. Geh. Hofrat m. Fr.,
Hamburg

Friesland, Hr. Konsul, Hongkong
Haberland, Hr., Dessau
von Leuthold, Fr. m. Bed., Berlin
Lippmann, Hr. m. Fr., Aachen
Strehler, Fr. Leut., Berlin

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Schilling, Hr. m. Fr.,
Linden-Hannover

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Tasch, Hr. Kfm., Köln
Jaeger, Hr. Kfm., Mannheim
Jung, Hr. Kfm., Pirmasens
Kummer, Hr. Kfm., Erfurt
Leteborn, Hr. Kfm., Karlsruhe
Nichterlein, Hr. Kfm., Stuttgart
Richter, Hr. Buchdruckereibes. m.
Fr., Würzburg
Schimmel, Hr. Kfm., Chemnitz
Swoboda, Hr. Kfm., Berlin

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Lissenko, Hr. m. Fr., Petersburg
Trumpf, Frl.,

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Wesselmann, Frl., Gmünd

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Menz, Hr., Frankfurt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Simon, Hr., Weisel

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Dach, Fr. m. Sohn u. Kinderfrl.,
Mannheim

Dietz, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Würzburg

Niederding, Fr. Prof.,

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Bloch, Hr. Kfm., Berlin
Brumme, Hr. Kfm., Erfurt
Fischerdick, Hr. Kfm., Düsseldorf
Jungk, Hr. Kfm., Karlsruhe
Niemann, Hr. Kfm., Berlin
Obenbach, Hr. Kfm., Karlsruhe
Vialon, Hr. Kfm., Detmold
Wertheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Wettlauffer, Hr. Kfm.,

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Hoffmann, Hr. Hauptm.,
Burg Berwarstein

Nowowsky, Hr. Ing., Petersburg
Oehlmann, Hr., Leipzig
Storch, Hr. Kfm., Köln

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Spamer, Hr. Kfm., Krefeld
Sprüyt, Fr. m. Fam., Holland

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Karlin, Hr. Kfm., Libau

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Mc. Mahon, Hr., Dublin
Rick, Hr., Hamburg
von Wuthenau, Hr. Kammerherr m.
Fr., Hohenthurm

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Cantuck, Hr. Rechtsanw. m.
Schwester, Paramaribo

Privathotel Silvana,
Kapellenstrasse 4
Schwastmann, Fr., Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Blank, Hr. Kfm., Hoerde
Borgmeyer, Hr. Kfm., Hildesheim
Donath, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Langner, Hr. Kfm., Hildesheim

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Becker, Hr. Prof., Berlin
Biermer, Hr. Oberleut. m. Fr.,
Bayreuth

von Dohnanyi, Hr. Prof. u. Ton-
künstler, Berlin
Hirsecarn, Frl., Strassburg
von Kaltenborn, Hr. Generalleut. z. D.,
Marburg

Marteau, Hr. Prof., Berlin
Morel, Fr., Strassburg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Brankmann, Hr. Kfm., Solingen

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Bauer, Hr. Gutsbes., Balduinstein

Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6
Berg, Hr. Kfm., Bingen
Bernauer, Hr., Köln
Brath, Frl. Schauspielerin, Berlin
Geiger, Hr. Baumeister, Konstanz
Löwengarth, Hr. Kfm., Karlsruhe
Neumann, Hr. Kfm., Berlin
Neumayer, Hr. Rechtsanw. u. Justiz-
rat, Kaiserslautern
Rettig, Hr. Kfm., Wertheim
Sandrock, Hr., Berlin
Sandrock, Frl. Hofschauspielerin,
Schoch, Frl., Konstanz
Werder, Hr. Schauspieler, Berlin
Wolder, Hr. Kfm., Braunschweig

In Privathäusern:

Pension Columbia,
Frankfurter Strasse 6
König, Fr., Frankfurt

Elisabethenstrasse 21
Rabinowitsch, Fr. Ing. m. Kindern
u. Gouvern., Charkow

Villa Ena, Hainerweg 12
Sauerbrey, Fr., Berlin

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7
Kraemer, Hr. Kfm., Saarbrücken

Villa Hertha,
Dambachtal 24
Vernon, Hr. Stud., Barmen

Villa v. d. Heyde,
Gartenstrasse 1
Dellischau, Hr. Kfm., Berlin

Kapellenstrasse 10 p.
Vogt, Fr. u. Frl. Rent., Erfurt

Pension Margareta,
Thelemannstr. 3
Rademacher, Hr. Landrat m. Fr.,
Westerburg

Schlüter, Frl. Rent., Trier
Wolters, Hr. Dr. m. Fr., Düsseldorf

Saalgasse 38
Bonker, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Villa Speranza, Erathstrasse 3
Sasse, Fr., Bonn

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 2
Müller, Frl., Kelkheim

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 11. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turck u. Frau. Miss L. F. Halliday and Maid. Herr Jaffé. Frau Generalin von Mikhaltsef. Mrs. Sheldon mit Sohn. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie. u. Bed. Herr Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Herr Leutnant Horst Griener. Herr Regierungspräsident von Werder m. Familie. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieves. Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Fräulein Tochter. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Miss Steel. Mrs. George L. Ramsey. Fr. Thomas Phoe. Mrs. J. W. M. Kinnon. Miss Lillian Kinnon. Miss Madeleine Kinnon. Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. Herr Hans von Werder. Herr Erich von Pistolors. Herr Fritz Bruch mit Frau und Familie. Frau Legationsrat Zimmermann m. Familie und Bedienung. Frau Gräfin Nayhauss-Cormons. Fräulein M. Zaun. Herr B. W. G. Emmott. Gräfin Baudissin. Herr Landgerichtsrat Graf Baudissin. Herr Lantzius-Beninga. Hauptm. Nickisch v. Rosenegk. Rittmeister v. Gager. Ritttergutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. Herr Hauptmann von Roon. Herr Fabrikbesitzer Rothschild. Herr Referendar von Balow. Herr Major Reut. Leutnant Reith. Leutnant Bröse.

Reisen Sie nach dem Süden?

Dann verlangen Sie **kostenlos**
jede Auskunft im:
Reisebureau Born
Kaiser Friedrichplatz Nr. 3. Tel. 680.
Geschäftsprinzip: Sorgfältige, ge-
wissenhafte, reelle Bedienung.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.
Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten.
werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden**
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kaiserbad
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Sendig's Eden-Hotel
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Modernes Haus. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Mässige Preise.
Telephon 323. Bes.: Ernst Uplegger.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.
On parle français. English spoken



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 3893

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

3862



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3921

Telephon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 3856

Grosse Burgstrasse 6.

Sämtliche Toilette-, Bado- und Frottier-Artikel, als Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bado- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Roedter
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u.s.w.

3959 Erstes und ältestes Institut am Platze für

Gesichtshaare- u. Warzen-Entfernung

unter Garantie durch einmalige Behandlung mittelst Elektrolyse.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, I.

Empfehle für Falten elektrische Massage.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung 3526 Bitte Preisliste verlangen. Gegründet: 1822

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Näh. durch das Immobilien-geschäft J. Chr. Glöcklich, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste, ruhige Lage, direkt an den Anlagen, 3 Minuten vom Wald. 3932 Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 3851 Elektr. Licht.

Pension Villa Ena

Hainerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters Bestempfohlene Fremdenpension

Vornehme ruhige Lage Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet

Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise Arrangements. 3881

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 16. Januar.

2. Sonntag nach Epiphania.

Militärgottesdienst 8.45 Uhr, Div. Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pfarrer Schüssler.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 16. Januar.

2. Sonntag nach Epiphania.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein — Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 16. Januar.

2. Sonntag nach Epiphania.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi (Einführung).

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Weber.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfr. D. Schlosser. Beerdigungen: Pfarrer Weber.

Lutherkirchengemeinde:

Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Pfarrhaus an der Lutherkirche (Sartoriusstr.). Der 1. (östliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (gerade Nummern) u. Wielandstrasse (ungerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Pfarrhaus der Lutherkirche an der Mosbacherstrasse 4. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags 4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunden für die Gemeinde, Pfarrer Grein. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 32: Dienstag den 25. Januar, 4 1/2 Uhr: Arbeitsstunde des Nähvereins.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 11 1/2—12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Jeden Sonntag 4 1/2 bis 7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins. (Arbeit für die Barmer Mission). Alle Jungfrauen herzlich willkommen. Pfr. D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer D. Schlosser. Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. — Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchen-Chors.

Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

In der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Zimmer Nr. 16, finden statt:

Jeden Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde. Turnhalle der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Die Bibelstunden von Pfarrer Hofmann Dienstags abends 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

2. Sonntag nach Erscheinen d. Herrn. 16. Januar.

Namen Jesu-Fest.

Heil. Messen 6, 7. Militärgottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramental. Andacht mit Umgang (Nr. 356).

An den Wochentagen sind die hl. Messen 6.30, 7.15, 7.45 u. 9.30 Uhr. 7.45 Uhr ist die Schulmesse.

Samstag nachm. 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Am Sonntagmorgen von 6 Uhr an, am Samstag nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

2. Sonntag nach Erscheinen d. Herrn. 16. Januar.

Frühmesse und Gelegenheit zur Beicht und gemeinschaftlicher heil. Kommunion des Jungfrauenvereins 6.30, zweite hl. Messe 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 u. 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Samstag nachm. 4 Uhr Salve, 4—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle, Platterstr. 5. Donnerstag früh 6.45 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 42.

Sonntag, 16. Januar, vorm. 9 1/4 Uhr: Amt mit Predigt.

(Pfarrer Ullmann aus Hessloch.) Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 16. Jan., nachmittags 5 Uhr: Erbauung im Bürgersaale des Rathauses.

Thema: „Aus dem Narrenschiff der Zeit“.

Lied: Nr. 190 und 196.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker, Bülowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Jan. 16. 2. Sunday after Epiphany. 8.30 Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

Jan. 19. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Jan. 21. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on Ephesians.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Dienstag Vormittag 11 Uhr: Hl. Messe und Wasserweihe. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Mittwoch (Taufe Christi) Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle.

Walhalla Theater.

Heute Samstag, 15. Januar

Letzte 2 Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-, Schüler- u. Kinder-Vorst.

Halbe Preise

auf allen Plätzen für

Gross und Klein.

Abends 8 1/4 Uhr gewöhnl. Preise.

In beiden Vorstellungen

zum letzten Male:

22 von Dompteur Schneider 22

dressierte

Pracht-Löwen

sowie der amerikanischen

Tänzerin im Löwenkäfig.

Zum letzten Male

alle 6 Attrakt.-Nummern.

Avis!

Morgen Sonntag: Keine Vorst.

Montag beginnt das 31täg. Gastspiel

Gudrun Hildebrand.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. Januar 1910:

17. Vorstellung.

24. Vorstellung. Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-romantische Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von O. Nicolai.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spilleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Sir John Falstaff Hr. Schwegler.

Herr Fluth. . . Hr. Schütz.

Frau Fluth. . . Fr. Friedfeldt.

Herr Reich. . . Hr. Erwin.

Frau Reich. . . Fr. Schröder-Kaminsky.

Anna Reich. . . Fr. Krämer.

Fenton. . . Hr. Becker.

Dr. Cajus. . . Hr. Henke.

Junker Spärlisch. . . Hr. Andriano.

Der Wirth. . . Hr. Spiess.

Der Aufwärter. . . Hr. Berg.

Pitt | Bürger. . . Hr. Gerharts.

Pott | von Windsor Hr. Gerharts.

Dortchen Lakenreisser. . . Fr. Salzmann.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor.

Mummenschanz-Masken. Knechte.

Mägde. Aufwärter.

(Ort der Handlung: In u. bei Windsor.

Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.)

* * * Fenton: Herr Martin Koegel vom Kgl. Theater in Cassel als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Nach dem 2. und 3. Akt grössere Pausen.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 15. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Sein Sündenregister.

Schwank in 3 Akten von Fritz

Friedmann-Friedrich.

Spilleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Peter Heidkamp Walter Tautz.

Mia, seine Frau. Yella Wagner.

Lassen, Geheimer Kommerz.-Rat. Theo Tachauer.

Leonie, seine Frau. Theodora Porst.

Dr. ing. Bergedorf Carl Winter.

Arthur Bach. Friedr. Degener.

Franz, Diener bei Heidkamp. Willy Schäfer.

Martens, Dienstmann. Theo Münch.

Lindemann, Polizist K. Feistmantel.

Walden, Polizist Max Lipski.

Ein Gärtner. Fritz Herborn.

Zwei Dienstmänner.

Ort der Handlung: Eine grössere Stadt des Rheinlands, in der Wohnung Heidkamps, während der drei Akte.

Karnevalszeit.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Samstag, den 15. Januar 1910:

Geschlossen.